

Kirche in WDR 2 | 14.03.2016 05:55 Uhr | Daniel Schneider

## Bauch und Kopf

**Autor:** Musik hören im Radio ist manchmal wie ein Gottes-Moment mitten in der Woche. Für mich zumindest. Dann bekomme ich Impulse für meinen Alltag. Ungeplant. Einfach so. Wie bei diesem Lied hier.

Musik: Bauch sagt Kopf ´Ja´ doch Kopf sagt Bauch ´Nein´ und zwischen den beiden stehe ich. Zwischen den beiden stehe ich.

**Autor:** Mark Forster hat dieses Lied wahrscheinlich nicht geschrieben, um mir einen Gottes-Moment zu beschenken. Allerdings führt seine Wortwahl dazu, dass ich mit seinem Song große Teile meines Glaubens an Gott einfach nicht treffender beschreiben kann.

Musik: Bauch sagt Kopf ´Ja´ doch Kopf sagt ´Nein´, dann schüttelt er sich und zwischen den beiden steh ich und weiß nicht.

**Autor:** Genauso geht es mir mit ganz vielen Facetten des Glaubens an Gott. Da lese ich in der Bibel etwas von Jungfrauengeburt, einer Schöpfung in sieben Tagen, einem Gott, der als Mensch auf die Welt kam, aber immer noch Gott war, als Mensch lebte, Wunder tat, für die Rechte der Armen kämpfte, für einen Frieden ohne Gewalt, und dann am Kreuz gestorben ist und zwar stellvertretend für die Sünden der kompletten Menschheit. Und damit nicht genug. Er ist wieder auferstanden, wurde von Gott bestätigt und ist jetzt im Himmel, aber irgendwie auch noch bei uns auf der Erde durch eine mysteriöse Person namens Heiliger Geist. Sorry, aber da kann ich jeden verstehen, der da nicht mitkommt. Jedenfalls nicht mit dem Kopf.

Musik: So wie du glaubst und so wie du lebst und das ist ok, so lang's für dich passt, halt daran fest für mich geht das nicht.

**Autor:** Auf der anderen Seite sollte der Kopf auch nicht die einzig maßgebliche Stimme in mir sein. Mein Glaube an Gott zeigt sich nicht nur, indem ich Bibel lese und nachdenke, sondern vor allem durch mein Leben, meine Begegnungen mit anderen Menschen, durch das, was ich fühle und erlebe, gebe und bekomme. Ich rechne ganz bewusst mit dem Übersinnlichen und dem, was meinen Verstand übersteigt. Und da habe ich einfach schon zu viel erlebt, was mich neben meinen Gotteszweifeln mit Gottvertrauen beschenkt. Das liegt vor allem an dem, was zwischen Bauch und Kopf liegt. Das Herz ...

Musik: Weil ich immer was such und immer was fehlt, es ist niemals genug und immer zu wenig. Hör auf dein Herz so lang wie das geht ... so lang wie das geht ...

**Autor:** Und mein Herz sagt mir: Da ist mehr, als der Kopf versteht. Ich kann auf Gott vertrauen, dass er diese Welt nicht aufgibt. Ich kann auf die Liebe setzen, die so vieles entscheidet. Ich kann Hoffnung haben, dass manche Dinge doch anders werden. Weil ich glaube. Das kann der Kopf schwer beschreiben, aber Bauch und Herz fühlen es umso mehr.

Musik: instrumental

**Musikinformation:**

CD-Name: Bauch und Kopf

Track-Name/-Nr.: Bauch und Kopf / 8

Interpret: Mark Forster

Komponist: Mark Cwiertria

Textdichter: Mark Forster

Label: Four Music

LC-Nummer: 02422